

Wir handeln – Gute Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Kleine Maßnahmen, große Wirkung

Bäckerei sucht, findet und realisiert kreative Umweltmaßnahmen

Das war der Anlass:

Der Inhaber der Bäckerei Rager engagiert sich schon seit Jahren im privaten Bereich für Umwelt- und Naturschutz. Daher war es für ihn auch selbstverständlich, seinen Betrieb unter Umweltgesichtspunkten unter die Lupe zu nehmen. Die steigenden Energiepreise motivierten zudem, kreative Lösungen für Einsparpotenziale zu suchen und zu finden. Denn die eigenen Energiekosten waren in den letzten fünf Jahren um ein Drittel gestiegen. Auch bei kleinen Betrieben mit weniger als 10 Mitarbeitern zeigen sich erhebliche Einsparpotenziale.

Das hat die Bäckerei Rager gemacht:

Optimierung der Backprozesse

- Ofenauslastung optimiert
- nicht benötigte Kühlschränke stillgelegt
- Verzicht auf Gärunterbrechung (möglich ohne Qualitätsverlust!)

Technische Maßnahmen

- Kühlzellen mit 18 cm Wärmedämmung
- Nutzung der Abwärme aus der Kälteanlage zur Warmwasserbereitung
- Verzicht auf Halogenlampen im Laden
- Dauer des Kurzprogramms der Spülmaschine von 2½ auf 1½ Minuten durch Techniker programmieren lassen (kostenlos!)
- Spritverbrauch der Fahrzeugflotte von 13 Litern auf 8 Liter reduziert



Weitere Maßnahmen

- Aufbau einer zertifizierten Bio-Produktschiene
- Einsatz biologisch abbaubarer Spülmittel
- Reduktion von Abfällen
- Teilnahme am Qualitätsverbund Umweltbewusster Betrieb (QuB) und damit verbunden Einführung eines Umweltmanagementsystems (ohne externe Beratung!)

Das hat es gebracht:

Jährliche Einsparung:

ca. 2.500 Euro durch technische Energiesparmaßnahmen

„Einfache technische Lösungen können Erstaunliches bewirken: wir optimieren daher zum Teil auch in Zusammenarbeit mit den Herstellern unsere Maschinen und Anlagen, sei es z. B. durch den Einbau von einfachen

Klappen zur Luftumlenkung vor dem Verdampfer oder die Verkürzung des Spülprogramms. Insgesamt spart das Kosten und unser umweltbewusstes Verhalten verbessert natürlich auch das Image bei unseren Kunden. Aber ehrlich gesagt macht es mir auch einfach Spaß, mich immer wieder auf die Suche zu machen, wo ich was für die Umwelt und meinen Geldbeutel tun kann. Und da geht noch so vieles!“

Lorenz Rager,
Bäckermeister und Inhaber



Das empfiehlt die Bäckerei Rager anderen, die Gleiches machen wollen:

- Leistungsprotokolle des Energieversorgers auswerten und Spitzenlasten optimieren.
- Teilnahme am QuB - in der Gruppe fällt die Umsetzung leichter und man profitiert von dem Knowhow der anderen. Außerdem hilft das Netzwerk auch bei zukünftigen Anforderungen!

Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen:

Lorenz Rager
Nürnberger Strasse 21
91522 Ansbach
Tel.: (09 81) 22 65
Fax: (09 81) 97 22 249

Bayerisches Landesamt für Umwelt,
Infozentrum UmweltWirtschaft
Tel. (08 21) 90 71 - 50 07 o. 5544
E-Mail: izu@lfu.bayern.de

Hier finden Sie weitere Informationen:

Bäckerhandwerk: Energie sparen - Kosten senken! (Quelle LfU)

Leitfaden für Effiziente Energienutzung in Industrie und Gewerbe (Quelle LfU)

Leitfaden „Die umweltbewusste Bäckerei“ (Quelle StMUGV)
– als Internet-Anwendung
– als Druckfassung

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie auch im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Anlaufstelle für betrieblichen Umweltschutz des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (www.izu.bayern.de).

Redaktion:
Barbara Thome, LfU, Ref. 15

E-Mail:
izu@lfu.bayern.de

Telefon:
(08 21) 90 71 - 50 07 oder - 55 44

Impressum

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Telefon: (08 21) 90 71 - 0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bildrechte:
Bäckerei Rager

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.